

**Vorlesung Recht der Daten  
 Veranstaltungsübersicht**

**Dienstag 10.00-12.00 Uhr, HS 2**

23. Oktober	<p><b>§ 1 Grundlagen</b></p> <p><b>§ 2 Verfassungsrechtlicher Rahmen</b></p>
30. Oktober	<p><b>§ 3 Europa- und völkerrechtlicher Rahmen</b></p> <p>I. Das EU-Datenschutzgrundrecht</p>
6. November	<p>II. EU-Sekundärrecht im Überblick</p> <p>III. Völkerrechtlicher Datenschutz</p>
13. November	<p><b>§ 4 Die EU-Datenschutzgrundverordnung</b></p> <p>I. Einführung</p> <p>II. Anwendungsbereich und Begriffe</p>
13. November 18.30 Uhr HS 10 (Gebäude E)	<p><b>Zusatzveranstaltung: Trierer Gespräche zu Recht und Digitalisierung –Mensch oder Maschine?</b></p> <p>eGovernment: Automatisierte Rechtsdurchsetzung als Realität und Zukunftsvision, Philipp Fernis (Staatssekretär im Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz) und Prof. Dr. Meinhard Schröder (Universität Passau)</p>
20. November	<p><b>Veranstaltung entfällt</b></p>
27. November	<p><i>§ 4 Die EU-Datenschutzgrundverordnung</i></p> <p>III. Grundsätze des Datenschutzes</p>
4. Dezember	<p>IV. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung</p> <p>1. Einwilligung</p> <p>2. Vertragserfüllung</p> <p>3. Sonstige Tatbestände</p>
11. Dezember	<p>V. Individuelle Datenschutzrechte</p>
18. Dezember	<p>VI. Verantwortlichkeit und Pflichten</p>
<b>25. Dezember</b>	<p><b>Weihnachtsferien</b></p>
<b>1. Januar</b>	<p><b>Weihnachtsferien</b></p>

8. Januar	.....VII. Datentransfer in Drittländer
15. Januar	VIII. Rechtsdurchsetzung
15. Januar 18.30 Uhr HS 10 (Gebäude E)	<b>Zusatzveranstaltung: Trierer Gespräche zu Recht und Digitalisierung – Mensch oder Maschine?</b> eLawyer: Legal Tech als Realität und Zukunftsvision Nico Kuhlmann (Hogan Lovells)
22. Januar	<b>§ 5 Bereichsspezifisches Datenschutzrecht</b>
29. Januar	<b>§ 6 Aktuelles</b> I. Profilbildung und die DSGVO
5. Februar	II. Automatisierung und die DSGVO
12. Februar	Klausurentraining

Das Zeitalter der Digitalisierung zeichnet sich dadurch aus, dass Daten in allen Bereichen des Lebens erhoben, ausgewertet und genutzt werden. Dies betrifft insbesondere personenbezogene Daten, beispielsweise zur Kommunikation per Telefon und Email, zur Mobilität (Standortdaten, Videoüberwachung), zum Surfverhalten im Internet, aber auch zur Gesundheit oder zur Leistung am Arbeitsplatz. Unter welchen Voraussetzungen dürfen diese Daten erhoben werden? Unter welchen Bedingungen erlauben legitime Interessen wie die öffentliche Sicherheit, geschäftliche Interessen privater Firmen, die Forschung oä eine Datenverarbeitung auch gegen den Willen des Betroffenen? Wem gehören die erhobenen Daten und wie darf mit ihnen verfahren werden? Diese Fragen werden in der Vorlesung thematisiert.

Die Vorlesung zählt zum Schwerpunkt 8, steht aber allen interessierten Studierenden – auch solchen aus nichtjuristischen Fächern – offen. Alle notwendigen Informationen und Materialien finden Sie auf stud.ip. Bitte bringen Sie zur Vorlesung eine Gesetzessammlung mit, welche die EU-Datenschutzgrundverordnung enthält. Ferner wird in der Vorlesung ein Reader mit relevanten Gerichtsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Als vorlesungsbegleitendes Lehrbuch empfiehlt sich Kühling/Klar/Sackmann, Datenschutzrecht, 4. Aufl. 2018.